



## **Protokoll zur Jahresmitgliederversammlung vom 25.11.18**

Beginn: 14:40

Ort: Regenbogensaal, Grünes Zentrum, Windthorststraße 7, 48143 Münsters

Anwesende: Noah, Finja, Silas, Peter, Jule, Leon, Nando, Georg, Leon G., Hendrik, Jannik,

Kristina

Gäste:

Protokoll: Kristina Veers

Schlüssel: Jule Heinz-Fischer

### **1. Wahl des Präsidiums**

Vorgeschlagen wurden Leon Herbstmann und Kristina Veers.

*Ja: 10*

*Enthaltungen: 2*

*Nein: 0*

Damit sind Leon Herbstmann und Kristina Veers zum Präsidium gewählt.

Das Präsidium stellt fest, dass fristgemäß zur JMV eingeladen wurde. Dies wurde von allen bejaht.

### **2. Beschluss der Tagesordnung**

Keine Änderung der Tagesordnung wird beantragt.

### **3. Wahl der Wahlkommission:**

- Hendrik Rademann und Jannik Köhne bewerben sich auf die Wahlkommission.

Abstimmung:

*Ja: 11*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 1*

Damit sind Hendrik Rademann und Jannik Köhne zur Wahlkommission gewählt.

## 4. Personenwahlen

### 4.1. Wahl der SprecherIn\* (quotierter Platz)

Finja Wenzel bewirbt sich für die Position als Sprecherin.

Finja Wenzel stellt sich kurz vor. Sie studiert, ist seit einem Jahr im Vorstand und würde dieses Amt gerne weiterführen, weil es ihr im vergangenen Jahr viel Spaß gemacht hat. Geplant ist ein neues Flaggendesign. In ihrer Freizeit unternimmt sie gerne verrückte Reisen.

Es werden Fragen zu ihrer Person gestellt. Finja beantwortet diese.

Es besteht keine weitere Kandidatur.

Nachdem keine weiteren Fragen aufkommen, beginnt die Wahlkommission mit der Verteilung der Stimmzettel. Es wird auf Stimmzettel *Nr 88* gewählt.

*Abgegebene Stimmen: 12*

*Gültige Stimmen: 12*

*Quorum: 7*

*Ja: 11*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 1*

*Hiermit ist Finja Wenzel als Sprecherin\* wiedergewählt.*

*Die Wahl zur Sprecherin wird von Finja Wenzel angenommen.*

### 4.2. Wahl der SprecherIn\* (offener Platz)

#### **Bewerbungen:**

Jule Heinz-Fischer bewirbt sich als Sprecherin. Sie studiert Geographie und Philosophie auf Lehramt. Seit April ist sie im Kaktus tätig. Seit Juli als Beisitzerin im Vorstand. Ihre Hauptthemen sind Klimawandel und Verkehr, da diese eng verknüpft mit ihrem Studium sind. Aber auch weitere Themen sind für sie von großem Interesse.

Es werden weitere Fragen zu ihrer Person gestellt. Unter anderem wird der Englischstudiengang als ein „nicht so toller Verein“ bezeichnet.

Der Wahlgang auf *Stimmzettel 89* wird eröffnet.

*Abgegebene Stimmen: 12*

*Gültige Stimmen: 12*

*Quorum: 7*

*Ja: 12*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 0*

Hiermit ist Jule Heinz-Fischer als SprecherIn\* gewählt.  
Jule Heinz-Fischer nimmt die Wahl als SprecherIn\* an.

#### 4.3. Wahl der SchatzmeisterIn\*

Es liegt eine Bewerbung von Peter Meiers vor.  
In der JMV werden keine weiteren BewerberInnen\* genannt.

Peter ist seit knapp einem Jahr in Münster und seitdem im Kaktus.  
Die Arbeit als Schatzmeister hat ihm in den letzten Monaten Spaß gemacht, deshalb würde er diesen Posten gerne weiter ausfüllen.  
Da Peter voraussichtlich ab März vorübergehend nicht mehr in Münster anwesend sein wird, wird dann eine Neuwahl notwendig.  
Es werden weitere Fragen zu seiner Person gestellt, die er daraufhin beantwortet.

Die Wahl auf *Stimmzettel 90* wird eröffnet.

*Abgegebene Stimmen: 12*

*Gültige Stimmen: 12*

*Quorum: 7*

*Ja: 12*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 0*

Damit ist Peter Meiers zum Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl zum Schatzmeister an.

#### 4.4. Wahl der BeisitzerIn\*

Da die Quotierung bereits erfüllt ist, kann der Platz auch an einen Cis-Mann vergeben werden.

Georg Messing bewirbt sich. Er ist seit September letzten Jahres bei den Grünen in Bocholt und studiert jetzt hier in Münster Master im Maschinenbau. Seine bisherige Zeit beim Kaktus gefällt ihm gut, deswegen würde er sich gerne weiterhin aktiv engagieren. Umweltschutz ist sein Hauptanliegen. Die Bundestagswahl rief ein verstärktes Interesse für Politik hervor, in dessen Folge er sich für grüne Themen. Außerdem hat er ein Interesse sich mit BündnispartnerInnen\* des Kaktus zu vernetzen.  
Weitergehende Fragen bezüglich seiner Person werden von ihm beantwortet.

Weitere Bewerbungen gibt es nicht.

Die Wahl auf *Stimmzettel 91* wird eröffnet.

*Abgegebene Stimmen: 12*

*Gültige Stimmen: 12*

Quorum: 7  
Ja: 11  
Nein: 0  
Enthaltung: 1

Hiermit ist Georg Messing zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl zum Beisitzer an.

#### 4.5. und 4.6 Wahl der KassenprüferIn\*

*Jule stellt einen Antrag für ein FIT\*-Forum, um den FIT\*-Platz für das Amt der KlassenprüferIn\* zu öffnen.*

Das FIT\*-Forum beschließt das Amt der KassenprüferIn\* für Nicht-FIT\*-Personen zu öffnen. Somit kann sich ein Cis-Mann zur Wahl stellen.

Leon H. stellt den Antrag diese Abstimmung im Block abzustimmen.

Ja: 11  
Nein:0  
Enthaltungen:1

Damit ist der Antrag zur Abstimmung im Block angenommen.

Leon Gülsing Und Noah Rothe kandidieren für das Amt der KassenprüferIn\*.

Noah Rothe stellt sich vor. Noah hatte im vergangenen Jahr schon das Amt des Kassenprüfers übernommen. Da zwischenzeitlich jedoch ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt werden musste, kann er nicht die Kassenprüfung für das vergangene Geschäftsjahr übernehmen. Für das kommende Geschäftsjahr würde er jedoch gerne die Kassenprüfung übernehmen. Die Arbeit als Sprecher wäre ihm derzeit zu aufwändig, deshalb würde er sich gerne im Rahmen der Kassenprüfung engagieren.

Leon Glüsing Hat in der Vergangenheit schonmal als Kassenprüfer gearbeitet. Aus diesem Grund ist ihm die Arbeit bereits bekannt und er würde sie für das kommende Geschäftsjahr gerne erneut übernehmen.

Die Wahl auf *Stimmzettel 92* wird eröffnet.

Abgegebene Stimmen: 12  
Gültige Stimmen: 12  
Quorum: 7  
Leon : 11  
Noah: 11  
Nein: 0  
Enthaltung: 1

Damit sind beide Kassenprüfer gewählt. Leon Glüsing und Noah Rothe nehmen die Wahl an.

#### **4.7. Wahl der OnlineredakteurIn\***

Es liegen keine Bewerbungen vor.

Da es sich auch hier um einen quotierten Platz handelt, wird von Finja Wenzel ein Antrag für die Einberufung des FIT\*-Forums gestellt.

Das FIT\*-Forum beschließt die Platz der OnlineredakteurIn\* für Cis-Männer zu öffnen.

Jule stellt einen GO-Antrag, die Abstimmung über die zwei Plätze der Online-Redaktion im Block abzustimmen.

Noah stellt eine Gegenred. Es sei inhaltlich nicht sinnvoll ist im Block abzustimmen, da es eine starke inhaltliche Ausdifferenzierung der beiden Plätze geben kann.

*Ja: 7*

*Nein: 2*

*Enthaltung: 3*

*Hiermit ist der GO-Antrag angenommen.*

Leon Glüsing und Noah Rothe bewerben sich für die Onlineredaktur.

Leon würde präferieren den Facebook-Teil zu übernehmen. Die Gestaltung der Website würde er jedoch ebenfalls übernehmen. Aus Fragen geht hervor: Facebook an sich steht er kritisch gegenüber, da Beiträge größere Reichweite haben, je mehr Geld bezahlt wird. Dies kann nicht im gesellschaftlichem Interesse stehen. Leon würde auf kritische Kommentare unter den Beiträgen mit inhaltlicher Auseinandersetzung begegnen. Instagram und Twitter sind bisher nicht Leons Steckenpferde. Falls das Plenum beschließen würde, dass diese Plattformen genutzt werden sollen, würde er sich auch hier einarbeiten.

Noah hat bereits im vergangenen Jahr die Website betreut. Er hält es persönlich nicht für sinnvoll unfreie soziale Netzwerke für politische Arbeit zu nutzen, wäre jedoch mit der Veröffentlichung von Texten und Dokumenten einverstanden, auch wenn er den Zweck dahinter in Frage stellt.

Auf der Website möchte Noah den „Satzung und andere Dokumente“ aktualisieren. Für die inhaltliche Regelmäßigkeit auf der Website Lila-Stachel würde Noah werben und bei Gelegenheit auch selbst zu feministischen Themen schreiben.

Der Wahlgang auf *Stimmzettel 93* wird eröffnet.

*Abgegebene Stimmen: 12*

*Gültige Stimmen: 12*

*Quorum: 7*

*Leon Glüsing: 10*

*Noah Rothe: 11*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 1*

Leon Glüsing und Noah Rothe nehmen die Wahl zu den Onlineredakteuren an.

*(Es wird eine Pause von 16:33-15.30 eingelegt und zusammen gegessen.)*

## **5. Anträge**

*Für die Antragstexte s. Dokument „Anträge JMV 2018“ in der Cloud*

### **1. Antrag: A1 Einbindung Nicht-Wahlberechtigter**

**Antragsteller: Silas**

**Gegenrede von Noah:** Eine Verwendung anderer Sprachen könnte dazu führen, dass die Zugangsschwelle für SchülerInnen\* oder Menschen ohne Fremdsprachenkenntnisse erhöht werden könnte.

**Änderungsantrag von Noah,** die Zeilen 2 und 3 des Antrages zu streichen.

**Silas nimmt den Änderungsantrag nicht an.**

**Gegenrede von Jule:** Im Plenum selbst setzt sie auf einen Diskurs, in dem ausgewogen werden kann, ob ein bilingualer Diskurs sinnvoll und machbar ist für alle Mitglieder.

**Abstimmung über den Änderungsantrag von Noah,** die Zeilen zwei und drei zu streichen.

*Ja: 1*

*Nein: 9*

*Enthaltung: 2*

**Der Änderungsantrag ist hiermit abgelehnt.**

**Abstimmung über den A1:**

*Ja: 10*

*Nein: 1*

*Enthaltung: 1*

**Dieser Antrag ist damit angenommen.**

**2. Antrag: A2 Parklets**  
**Antragsteller: Silas**

**Änderungsantrag von Jule**, einen Punkt an 9. Stelle (Parklet eröffnen und Münsteraner\*innen vorzustellen) hinzuzufügen.

**Der Änderungsantrag wird von Silas angenommen.**

*Es gibt keine Gegenrede.*

**Abstimmung über den Antrag A2 inklusive der Änderung von Jule:**

*Ja: 11*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 1*

**Damit ist dieser Antrag angenommen.**

**3. Antrag: A4 Gesprächskultur im Kaktus verbessern**

*Dieser Antrag wird von Jule zurückgezogen.*

**4. Antrag: A5 Ehrgeizige Verkehrsperspektive**

*Dieser Antrag wird von Jule zurückgezogen.*

**5. Antrag: A6 Hafencenter Anregung für Bebauungsplan einreichen**  
**Antragsteller: Silas**

*Es gibt keine Änderungsanträge.*

Es wird in der **Gegenrede** besprochen, wie man sich vernetzen könnte. Beispielsweise mit Rainer Bode (?).

**Abstimmung über A6**

*Ja: 10*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 2*

**Damit ist der Antrag A6 angenommen.**

## **6.Antrag: A7 Durchblick im Abstimmungsdschungel**

**Antragsteller:** Noah Rothe

**Änderungsantrag von Jule:** Festlegung einer bestimmten Zeitspanne, um bspw. Nur die Anträge ab 2017 nachzusehen. (... die alten Protokolle ab 2017 zu sammeln..)

**Noah nimmt den Änderungsantrag nicht an.**

**Gegenrede zu dem Änderungsantrag:** Noah versteht diesen Punkt, bemerkt aber, dass man sich somit in rechtliche Grauzonen bewegt, da man dann einen Beschluss missachten könnte.

**Stellung eines GO-Antrags von Jule auf Erweiterung der Debatte auf 1.1.**

*Ja: 10*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 2*

**Pro-Rede für den Änderungsantrag von Jule:** Jule sieht auch Noahs Punkt, doch denkt, dass der Zeitaufwand für eine Liste der letzten 5 Jahre zu groß wäre. Eine Erarbeitung über der Beschlüsse letzten 2 Jahre wäre realistischer und in sinnvoll für die tägliche Arbeit. Außerdem hält sie eine Anklage für relativ unwahrscheinlich.

*Es gibt keine Gegenrede.*

**Abstimmung über den Änderungsantrag von Jule:**

*Ja: 9*

*Nein: 1*

*Enthaltung: 2*

**Damit ist der Änderungsantrag von Jule angenommen.**

*Es gibt keine weiteren Änderungsanträge.*

Gegenrede zu dem Antrag, wie er nun geändert wurde, besteht nicht.

**Abstimmung über den Antrag A7:**

*Ja: 12*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 0*

**Damit ist der Antrag A7 einstimmig angenommen.**

**7.Antrag: A8 Der Kaktus widmet sich im nächsten Jahr verstärkt dem Thema „Queerfeminismus“**

**AntragstellerIn\*:** Der Vorstand

*Änderungsanträge gibt es keine.*

**Gegenrede von Jule:** Im letzten Jahr gab es kein Oberthema für den Kaktus. Dieses hat ihr auch nicht gefehlt, da es eine große Fülle an Themen gibt.

**GO-Antrag um 2 offene Beiträge von Peter.**

**Abstimmung über den GO-Antrag:**

*Ja: 11*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 1*

**Damit ist der GO-Antrag von Peter angenommen.**

**Offener Beitrag von Finja:** Es gibt eine lange Reihe an Donnerstak-Themen, Queerfeminismus könnte als weiteres Thema hinzugefügt werden, muss aber nicht als Schwerpunkt behandelt werden.

**Offener Beitrag von Nando:** Da es im vergangenen Jahr kaum zu dieser Thematik gearbeitet wurde heißt der Antrag nur, dass man sich im kommenden Jahr etwas mehr mit diesem beschäftigt, nicht einen grundsätzlichen Schwerpunkt zu setzen.

**Abstimmung über den Antrag A8:**

*Ja: 6*

*Nein: 4*

*Enthaltung: 2*

**Damit ist der Antrag A8 angenommen.**

**8.Antrag: A9 Grundsatzprogrammprozess**

**Antragsteller:** Peter

*Es gibt keinen Änderungsantrag.*

**Abstimmung A9:**

*Ja: 11*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 0*

*Eine Person hat den Raum verlassen.*

**Damit ist der Antrag A9 angenommen.**

**9. Antrag. A10 Gründung einer Arbeitsgruppe für kreative Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen (Demos, Kundgebungen etc.)**

*Änderungsanträge gibt es nicht.*

**Gegenrede von Leon:** Er sah bisher noch keinen Bedarf für eine nur künstlerisch Aktive Gruppe, die sich um Gestaltung von Plakate für Demos kümmert. Seine These ist, dass sich die Menschen, die sich für eine Aktion engagieren auch die beste Ahnung haben, ob und welche Sprüche/ Materialien geeignet sind.

**Peter stellt einen GO-Antrag für zwei offene Beiträge.**

**Abstimmung über den GO-Antrag:**

Ja.: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

**Damit ist der GO-Antrag von Peter angenommen.**

**Beitrag von Finja:** Es besteht die Möglichkeit, dass alle dazukommen, auch diejenigen, die sich mit einem spez. Thema beschäftigen.

**Beitrag von Peter:** Er hält es für sinnvoll, dass bei jeder Aktion die Interessierten wieder zusammen finden, einen Termin suchen und zusammen etwas gestalten. Eine Arbeitsgruppe hält er für überflüssig.

**Abstimmung über den Antrag A10**

*Ja: 3*

*Nein: 5*

*Enthaltung: 4*

**Damit ist der Antrag A10 abgelehnt.**

**10. Antrag: A11 Gesprächskultur im Kaktus verbessern**

**Antragstellerin: Jule**

*Es liegen zwei Änderungsanträge schriftlich vor.*

**Der Ä1 und Ä2 werden von Jule angenommen.**

**Leon stellt den Änderungsantrag:** die Zeilen 1-13 zu streichen, da er die dort geschilderten Praktiken nicht praktikabel empfindet und er findet, dass es in einer politischen Organisation nicht so sein sollte, dass jemand unter Druck steht seine Stimmung zu äußern. (war das das Argument?)

**Jule lehnt den Änderungsantrag ab.**

**Jannik stellt eine Gegenrede:** Er befürwortet die Anwendung der Handzeichen.

**Noah stellt einen GO-Antrag und möchte die Debatte um zwei Beiträge zu erweitern.**

*Ja: 9*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 3*

**Damit ist der GO-Antrag von Noah angenommen.**

**Beitrag von Jule:** Es sind nicht so viele Handzeichen, dass man sich die nicht merken könnte. Sie könnten eher für trivialere Dinge genutzt werden, nicht für Beschlüsse.

**Beitrag von Noah:** Er denkt, dass es vom Person der Plenaleitung abhängt, und der Form des Plenas, ob er/sie die Handzeichen nutzen möchte. Er ist sich nicht sicher, ob dies in einem Antrag festgehalten wird.

**Jule nimmt den Änderungsantrag von Leon an.**

**Peter stellt einen Änderungsantrag ( 9-13 werden gestrichen, Zeile 1-8 bleiben bis auf der Satz „Zieht sich eine Dis..“)**

**Abstimmung über A11:**

*Ja: 10*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 1*

*Eine Person hat den Raum verlassen.*

**Der Antrag A11 wird somit angenommen.**

**11. Antrag: A12 Ehrgeizige Verkehrsperspektive!**

**Antragstellerin: Jule**

*Kein Änderungsantrag, keine Gegenrede.*

**Abstimmung über den Antrag A12:**

*Ja: 8*

*Nein: 1*

*Enthaltung: 3*

**Damit ist der Antrag A12 angenommen.**

**12. Antrag: EA1 „Der Kaktus stellt 80€ für Materialien für Demonstrationen bereit.“**

*Hierbei handelt es sich um einen Eilantrag von Noah.*

**Abstimmung, ob der Eilantrag jetzt noch behandelt werden soll.**

*Ja: 7*

*Nein: 3*

*Enthaltung: 2*

**Änderungsantrag von Finja:** Der Kaktus stellt 80€ für Demonstrationen und Aktionen bereit.

**Der Änderungsantrag wird von Noah angenommen.**

**Gegenrede von Georg:** Im Plenum sollte besprochen werden, welche Materialien gebraucht werden und daran das Budget ausmachen.

**Leon G. stellt einen GO-Antrag. Er würde gerne um 1.1 erweitern.**

**Abstimmung über den GO-Antrag:**

*Ja: 10*

*Nein: 0*

*Enthaltung: 2*

**Damit ist der GO-Antrag von Leon G. angenommen.**

**Pro-Rede von Jule:** Sie denkt, dass es gut wäre für 80€ Materialien bereitzustellen und zu schauen für was für eine Anzahl von Aktionen die Materialien gereicht haben.

**Gegenrede von Leon:** Er bevorzugt erst zu schauen, welche Materialien gebraucht werden und nicht pauschal eine Summe zu nennen.

**Änderungsantrag EÄ1 von Noah zu seinem Eilantrag**  
**Noah übernimmt diesen Änderungsantrag.**

**Abstimmung über den geänderten EA1**

*Ja: 5*

*Nein: 6*

*Enthaltung: 1*

**Damit ist der Antrag nicht angenommen.**

*Damit ist der Tagesordnungspunkt Anträge geschlossen*

## 6. Sonstiges:

Peter stellt einen GO-Antrag und schlägt vor, dass die Entlastung des Vorstands gemeinsam mit dem Rechenschaftsbericht stattfindet.

Finja fand die Demo gegen das Hafencenter super.

Peter stimmt dem zu und bedankt sich für die gute Organisation. Diese erste vom Kaktus mitorganisierte Demo wird in guter Erinnerung bleiben.

Für nächste Woche Donnerstag sind 15 Plätze im Pier-House reserviert. Vorher können ca. 30 - 40 Minuten Plenum gemacht werden.

Dienstag findet um 18.00 eine Podiumsdiskussion statt. Thema: „Karl Marx - Findet der Kapitalismus nie ein Ende?“. Wo? Johannesstraße 4, JO 1

Das Plenum wird um 19.43 geschlossen.

---

Unterschrift des VersammlungsleiterIn\*

---

Unterschrift ProtokollantIn\*

*(Der Dateiname geht aus dem Datum der Sitzung hervor und hat folgende Form:  
JJMMTT\_Protokoll\_Kaktus.pdf, bspw. 140918\_Protokoll\_Kaktus.pdf)*